



Der „Cascade“-Zug
im Bahnhof
Seattle King Street:
Es führt eine
Siemens „Charger“ Lok
vom Typ SC 44
Foto : Amtrak

AFRIKA

Kenia

Der geplante neue Hauptbahnhof für Nairobi beginnt nach dem ersten symbolischen Spatenstich mit einer Baggerschaufel zunächst mit einer Phase der „Entwicklung“ bis ins Jahr 2030. (LR)

Uganda

Nach acht Jahren Untätigkeit der China Harbour Engineering Company (CHEC) hat die Regierung den Vertrag zum Bau der Normalspurbahn von Kampala zur kenianischen Grenzstadt Malaba gekündigt und mit dem türkischen Unternehmen Yapi Merkezi eine neue Vereinbarung abgeschlossen. Die Verzögerung entstand vornehmlich aus dem Grund, dass die normalspurige Weiterführung in Kenia nicht gesichert war. Das chinesische Interesse am afrikanischen Binnenverkehr hielt sich deshalb wegen der geringeren Profite in Grenzen. Die Verbindung selbst ist als Meterspurstrecke schon vorhanden, aber topografisch nicht für hohe Kapazitäten eingerichtet. Einzelne Abschnitte sind in den letzten Jahren saniert worden, um den Eisenbahnbetrieb an sich aufrecht zu erhalten. Die notwendigen Geldmittel dafür, wie auch für den im August 2023 geplanten Start der Bauarbeiten an der Normalspurbahn, stammen von lokalen Banken in Uganda. (LR)

Westafrika

Die fünf beteiligten Staaten bekräftigen den als „Blue Line“ bezeichneten Eisenbahnring von Abidjan (Elfenbeinküste) über Ougadougou (Burkina Faso), Niamey (Niger), Parakou und Cotonou (Benin) nach Lomé (Togo) als gemeinsames Projekt. Die Gesamtstrecke beträgt 2928 km, davon müssen 977 km neu gebaut werden. Die Transportminister sind gemäß einer aktuellen Einschätzung der stetigen Schäden und Reparaturen an den heute benutzten Straßen überdrüssig und sehen die Bahn als zwingenden Ersatz. Neben den Kosten werden auch die Sicherheit und die Umwelteinflüsse der schweren Straßenfahrzeuge kritisiert. Anzumerken ist jedoch, dass die erste ähnlich verfasste Erklärung bereits 2019 veröffentlicht wurde. (LR, *Union Économique et Monétaire Ouest Africaine*)

AMERIKA (Nord)

Vereinigte Staaten (USA)

Seit September 2022 ist der grenzüberschreitende „Cascades“ Service nach Kanada zwischen Seattle (Washington) und Vancouver (British Columbia) wieder in Betrieb. Seit März 2023 startet die Tour in Portland (Oregon). Zunächst wird nur ein Zugpaar angeboten - morgens ab Vancouver, am frühen Nachmittag ab Portland. Eine steigende Nachfrage wird erwartet, für die Erhöhung der Zugfolge sind zwei weitere Loks zur Lieferung 2026 bestellt. (LR / Amtrak)

Die beiden jüngst zusammengeschlossenen Bahnen Kansas City Southern und Canadian Pacific ließen es sich nicht nehmen, am 14. April 2023 die Fusion mit einer „Final Spike“ Zeremonie in Kansas City zu feiern. Immerhin bildet die neue Canadian Pacific Kansas City (CPKC) auch eine transkontinentale Verbindung von Kanada über die USA nach Mexiko. Mit der Einführung eines täglichen Intermodal-Zugpaares zwischen Chicago, Kansas City und Monterrey und San Luis Potosi in Mexico im Mai 2023 erhält diese Nord-Süd-Transversale auch gleich zusätzliche Bedeutung. Damit wird auch den aktuellen Zahlen der AAR (Association of American Railroads) Rechnung getragen, die für die ersten Monate 2023 in den USA einen Rückgang der Frachten um 8 % und in Mexico einen Zuwachs von 3,3 % verzeichneten. Finanztechnisch wurde die Fusion schon im Dezember 2021 als ein Kauf der Kansas City Southern (KCS) durch die Canadian Pacific (CP) für 31 Milliarden US-\$ abgewickelt. (RA)

Die Anzahl von Stadtbahnen in den USA wächst weiter. In Omaha sollen die Planungen 2024 abgeschlossen sein, die Betriebsaufnahme von Downtown zur Universität ist 2027 geplant. (RA)

AMERIKA (Süd)

Argentinien

Die Konzessionen für die Urquiza (1435 mm, Stromschiene) und Belgrano Nord (1000 mm, Dieselmotortrieb) Lokalbahnen in Buenos Aires sind im April 2023 von der argentinischen Regierung für die Bahngesellschaften Metrovias und Ferrovias nochmal um 18 Monate verlängert worden. Damit gibt sich die Regierung weitere Zeit, neue Betreiber zu finden. (IRJ)

Brasilien

Ende 2022 sind von der brasilianischen Regierung 32 neue Konzessionen für Eisenbahnprojekte erteilt worden. Dabei geht es um 10.900 km neue Strecken, die völlig von privater Hand oder mit staatlichen Zuschüssen gebaut werden sollen. Seit 2019 sind 474 Mio. Euro in den Ausbau von Bahnterminals und in 172 km Strecke der Nord-Süd-Eisenbahn (Ferrovias Norte-Sul, FNS) geflossen. (LR, *gov.br Ministerio da Infraestrutura*)

Ecuador

Am 2. Mai 2023 startete der Betrieb der Metro in Quito. Die Linie 1 von Quitumbe nach El Labrador ist 22,5 km lang mit 15 Stationen und wird von 18 bei der CAF gebauten Zügen bedient. Nach mehrfachen Verschiebungen des offiziellen Starttermins lief auch dieser Anlauf nicht ganz reibungslos wegen Problemen beim Ticketsystem und fehlendem Personal. (IRJ)

ASIEN

Kambodscha

Die Royal Rail in Kambodscha erholt sich langsam von der Pandemiepause. Der Zugverkehr mit Gebrauchtloks aus aller Welt und 1969 in Uerdingen gebauten Reisezugwagen wirft dank steigender Fahrgastzahlen wieder bescheidene Gewinne ab. Das größte Problem sind fehlende Güterwagen. Aktuell hat man bis Jahresende 340 gebrauchte Wagen aus Südafrika vorgesehen, aber die Lieferung stockt. Die Nachbarn in Thailand und China sind nicht unbedingt an Meterspur interessiert und propagieren normalspurige elektrifizierte Neubaustrecken. (IRJ)

Philippinen

Die North-South Commuter Railway (NSCR) in Manila erhält 8 km neue aufgeständerte Strecke mit den Haltestellen Espana, Santa Mesa und Paco und 6 km Tunnelstrecke im Bereich der Station Food Terminal Junction. Hierfür werden 937 Mio. US-\$ verbaut. Die NSCR verläuft vom Internationalen Flughafen Clark 56 km nach Malalos. Weitere 90 km Vorortbahn führen dann über das Stadtzentrum nach Calamba. Mit derartigen Maßnahmen und neuen japanischen Triebwagen soll die Fahrzeit unter 2 h gebracht werden. (IRJ)

Thailand

Die Gesellschaft Pan Asia Silk-Road (PAS) hat am 19. April 2023 den Kühlcontainertransport von Thailand nach China aufgenommen: 30 Container mit Obst und Meeresfrüchten in fünf Tagen über eine Distanz von 3500 km. Die PAS bietet mit ca. 1000 Containern für Kunden in Thailand einen „Haus zu Haus“-Service an und liebäugelt auch mit dem Geschäft nach Europa. (LR)

EUROPA

Europäische Union (EU)

Ein Bericht der European Court of Auditors (ECA) vom 27. März 2023 hat die EU-Pläne zu verstärkten Verlagerung des Containerverkehrs auf die Schiene schlichtweg als unrealistisch entlarvt. Die meisten der betrachteten 16 Förderprojekte waren verspätet oder nicht zielführend. (IRJ)

Von 2011 bis 2018 verringerte sich der Anteil der Schiene am Frachtverkehr von 18,3 % auf 17,7 %. Die EU-Kommission hat 2020 die Sustainable and Smart Mobility Strategy propagiert und bis 2023 sank der Anteil auf 16,8 %. Während sich die Vereinigung europäischer Güterverkehrsbetreiber und die Vorstände der Güterverkehrsbahnen die Köpfe zerbrechen, arbeitet die Kommission munter weiter an europäischen Vorschriften und Regelwerken. Alles soll dem Ziel von 30 % Anteil für die Schiene im Jahr 2030 dienlich sein: Auch neue Ausgaben der Directive 2007/59/EC für die Zertifizierung von Lokführern, die bei Gewerkschaften und Fachgremien wegen der Forderung einer einheitlichen Sprache in der Kritik steht. Vor allem die Gewerkschaften sehen in Notfällen eine ernste Gefahr, wenn der Lokführer zwangsweise in englisch kommunizieren muss. (IRJ)

Abkürzungen

- IRJ = International Railway Journal
- LR = Lok Report
- RA = Railway Age news
- Rc = railcolor News

Frankreich

Das 2021 aufgelegte Forschungsprogramm „Train Léger Innovant“ (TLI) zur Entwicklung eines Leichtbautriebwagens hat jetzt ein konkretes Ziel: Den Ersatz der als „Walfische“ bekannten X 73500 Triebwagen. Die waren 1999 mit 48 t als Vierachs-triebwagen von 29 m Länge für 80 Sitzplätze schon als Spitze des Leichtbaus angesehen worden. Mit 30 % Kostenersparnis durch einen zweiteiligen TLI sollen 9000 km Nebenstrecken vor der drohenden Schließung bewahrt werden. Batterieantrieb, Hauptbahnfähigkeit und die Möglichkeit des fahrerlosen Betriebs bilden anspruchsvolle Forderungen. (IRJ)

Luxemburg

Die Nachfolger lokbespannter Regionalzüge in Luxemburg sind in Sicht. Im April 2023 ging der erste der sechsteiligen „Coradia Stream“-Züge zur Versuchsstrecke nach Velim. Die dreiteilige Variante ist schon seit Januar 2022 zum Testen auf den Schienen. (Rc, Alstom)

Vereinigtes Königreich (Schottland)

Voller Stolz berichtet die Nationale Schottische Transportagentur am 13. März 2023, dass im ersten Jahr der Einführung eines Freifahrtickets für Jugendliche unter 22 Jahren über 50 Millionen Fahrten wahrgenommen wurden. (transport.gov.scot)

Ausschreibungen					
Land	Bahn	Anzahl	Beschreibung	Datum	Lieferung
B	SNCB	Abruf	EMU, DC 1,5+3 kV, 160 km/h	Feb 23	
	SNCB	Abruf	BEMU, DC 1,5+3 kV, 120 km/h	Feb 23	
BG	MoT	7	EMU, Doppeldeck, 300 Pl, 160 km/h	Jun 23	
	MoT	35	EMU, 200 Pl, 160 km/h	Jun 23	
	MoT	20	Wendezüge + Bo'Bo' Lok, 5 MW, 200 km/h	Jun 23	
	MoT	18	BE-Lok, Bo'Bo', 750 kW, 60 km/h	Jun 23	
CZ	CD	15	BEMU, AC/DC, 160/120 km/h	Jan 23	
	CD	47	EMU, AC/DC, 160 km/h	Mrz 23	
H	GyseV	9(+4)	IC-EMU, 32+216 Pl. für Verkehr H-A	Jun 23	
I	EAV	60	EMU, Schmalspur, Zuglänge 40m, 100 km/h	Jan 23	
	FC	15	DMU	Mai 23	
	FC	15	Wasserstoffzüge	Mai 23	
NL	Qbuzz	10	EMU	Mrz 23	< 2028
PL	WS	22(+8)	EMU	Jun 23	< 2035
RO	RRA	20	Interregiozüge	Dez 22	zurückgezogen
Bestellungen					
Land	Bahn	Anzahl	Beschreibung	Datum	Lieferung
AUS	QUBE	12	DE-Loks, Typ GT 46	Dez 22	ProgressRail 2023
E	renfe	152	EMU, Typ Coradia Stream	Mrz 22	Alstom
I	FAL	3	DMU, 950 mm-Spur	Dez 22	Stadler
	FAL	5(+3)	BEMU, 950 mm-Spur	Dez 22	Stadler
	SSIF	4	EMU, 4tlg (ET+EM+EM+ET)	Dez 22	Stadler
NL	NS	30+30	EMU, 4tlg/6tlg, Typ Civia	Dez 22	CAF 2027
N	NT	17	„Tag/Nacht“-Züge, Typ FLIRT	Mrz 23	Stadler
PL	PKP IC	20	E-Loks, Typ Griffin	Mrz 23	Newag
<i>(Rc, IRJ, TED-Europ.Ausschreibungsportal, Hersteller und Betreiber)</i>					
CD	Ceske drahy			AUS	Australien
EAV	Ente Autonomo Volturno			B	Belgien
FAL	Ferrovie Appulno Lucane			BG	Bulgarien
FC	Gestione Governativa Ferrovia Circumetnea, Catania			CZ	Tschechische Republik
GyseV	Győr Sopron Ebenfurti Vasut Zrt.			E	Spanien
MoT	Ministry of Transport			H	Ungarn
NS	Nederlandse Spoorwegen			I	Italien
NT	Norske Tog AS			NL	Niederlande
PKP IC	Polskie Koleje Panstwowe, Bereich Intercity			N	Norwegen
Qbuzz	Qbuzz B.V., Amersfoort			PL	Polen
QUBE	QUBE Logistics (Rail), Melbourne			RO	Rumänien
renfe	Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles				
RRA	Railway Reform Authority				
SNCB	Société nationale des chemins de fer belges				
SSIF	Società Subalpina di Imprese Ferroviare				
WS	Wojewodztwo Slaskie, Katowice				